

**Der Schatz im Acker und die kostbare Perle**  
**Anspiel zu Mt 13,44-47**

Eine Gruppe junger Leute sitzt im Zugabteil. Sie ist auf der Rückfahrt von einer Ausflugs- und Einkaufstour in die Stadt. Die Spieler kommen nach und nach mit Taschen und Rucksäcken in das Abteil und begrüßen sich.

- A: Hey, endlich finde ich euch. Das ist ein Gedränge im Zug.
- B: Ich dachte auch nicht, daß es freitags so voll wird.
- C: Hast du Erfolg gehabt?
- A: Na klar, in Berlin gibt's einfach alles.
- B: Zeig mal!
- A: (Packt aus der Tasche ein Glas mit Goldfischen aus.)  
Echte chinesische Zwerg-Goldbarsche! Schaut mal, wie sie glänzen!
- C: Und, sind sie gesund?
- A: Alles bestens, ich kenne mich schon aus. Ganz sicher halten die locker die 3 Stunden bis nach Hause aus. Nur das Wasser darf nicht zu kalt werden.  
(Packt die Fische wieder ein.)
- B: Was machst du, wenn der Zug jetzt 5 Stunden stehen bleibt und die Heizung ausfällt?
- A: Dann kann ich das Glas immer noch mit den Händen wärmen.  
Aber, sagt mal, was habt ihr gekauft?
- C: Na, ja.
- A: Nun zeig' schon.
- C: (Zeigt eine alte Tasche.)
- A: Die sieht ja uralt aus? Was willst du denn damit?
- C: Na, mein Schulzeug reintun.
- B: Warum hast du keine neue gekauft?
- C: Na die ist doch viel schöner.
- A: Ich weiß ja nicht! Was hat denn die gekostet?
- C: 30

- A: 30 Cent?
- C: Nee, Euro.
- B: Du bist ja verrückt!
- C: Wieso, die ist bestimmt 60 Jahre alt, da ist vielleicht meine Oma noch zur Schule gegangen. So lange hat die gehalten. Und nun gehört sie mir. Ich find nun mal alte Sachen besser.
- A: Okay. Und was hast du bekommen? Auch so'n altes Zeug?
- B: Bestimmt nicht. (zeigt eine Computerspiele-CD) Hier!
- A: Geil, SUPER-RUNNER 6.0
- C: Teuer?
- B: Na...ja...
- A: Schade, daß hier keine Computer im Zug sind, dann könnten wir gleich damit rumspielen.

( Mitropa-Kellner kommt mit einem Schiebewagen und preist Sachen an. A, B, C, stellen fest, daß sie kein Geld mehr haben.)